

Erfahrungsbericht

Austauschprogramm Erasmus+

Partneruniversität: University of Debrecen (Ungarn)

WiSe 2017/18 (fall semester 2017)

Entscheidung für ein Auslandssemester

Wenn du mit dem Gedanken spielst, ein Auslandssemester zu machen, empfiehlt es sich, dich vorab genügend zu informieren. Du kannst bereits vieles aus den [Erfahrungsberichten](#) ziehen, die online auf der Institutshomepage zur Verfügung stehen. Das International Office (Abteilung Internationales) bietet außerdem regelmäßig Veranstaltungen zu diesem Thema an. Die Termine werden im Mailverteiler der Uni und durch einen [Newsletter für Studierende](#) bekanntgegeben. Auch hilft es ungemein, mit Leuten zu sprechen, die bereits ein Auslandssemester gemacht haben. Das [Institut für Erziehungswissenschaft](#) veranstaltet dafür Treffen von Ehemaligen für Interessierte. Deshalb: Redet darüber, sei es mit Kommilitonen, Freunden, Ehemaligen oder dem Erasmusbüro des Instituts.

Natürlich ist die Finanzierung zu berücksichtigen. Jedes Austauschland setzt ein anderes Budget voraus und du solltest deinen Anspruch auf Auslands-BAföG prüfen (Vollzuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss). Das Erasmus-Programm beinhaltet automatisch ein Teilstipendium ([Mobilitätzuschuss](#)) und du kannst dich zusätzlich für ein anderes Stipendium bewerben (z. B. [DAAD](#)). Diese Stipendien müssen nicht zurückgezahlt werden. Eine Alternative ist das [Bildungskreditprogramm der Bundesregierung](#), welches zinsgünstige Kredite an Studenten vergibt, die zurückgezahlt werden müssen.

Dein Auslandssemester wird nicht an Informationsmangel oder Finanzierungsmöglichkeiten scheitern. Wieso werden die Ressourcen dafür dermaßen stark gefördert? Nicht nur Ehemalige sehen die vielen Vorteile, die eine Auslandserfahrung mit sich bringt. Auch auf staatlicher Ebene wird das Erasmus-Programm bezuschusst und Institutionen wie der DAAD fördern Semester, Praktika usw. im Ausland. Du profitierst von den Erfahrungen auf unterschiedlichen Ebenen, die über das Aufpolieren deines Lebenslaufs hinausgehen. Deine Selbstständigkeit und Selbstorganisation wird getestet, deine Sprachfähigkeit und Sozialkompetenz trainiert und du vernetzt dich international. Das Spannendste für mich war, andere Mentalitäten und Regierungen mit ihren Auswirkungen kennenzulernen. Du wirst viele Vergleiche ziehen und deinen Horizont um einige Landesgrenzen hinweg erweitern können. Ich empfehle dir, ein Auslandssemester aus genau deinen persönlichen Gründen und nicht für andere zu machen. Trau dich!

Anmeldungsablauf

Die Anmeldung beinhaltet ein Motivationsschreiben (ca. 1 Seite auf Deutsch) sowie einen Anmeldebogen mit Passfoto. Die Fristen sind der [Institutshomepage](#) zu entnehmen. [Freie Plätze](#) haben verlängerte Fristen und eventuell entfällt dort das Motivationsschreiben. Für die Anmeldung für den Mobilitätzuschuss erhält man danach gesondert Instruktionen.

Anschließend folgt die Bewerbung an der Partneruniversität online über die Debrecen University Incoming Exchange Website <https://incoming.mobi.unideb.hu/> für die Fakultät „Childcare and Adult Education“. Diese Bewerbung ersetzt gleichzeitig die Immatrikulation vor

Ort und später erhältst du lediglich einen Studentenbeleg als Immatrikulationsnachweis bzw. Studentenausweis von der Fakultät. Es gibt für dich an der Partner-Uni keine Immatrikulationskosten oder Studiengebühren.

Du brauchst für die Online-Anmeldung einen Lebenslauf nach [Europass](#)-Standard auf Englisch, eine Übersicht deiner Leistungen (Screenshot der Credits ausreichend), einen Scan deines Personalausweises oder Reisepasses und die erste Version des Learning Agreements. Ein besonderer Nachweis deiner Englischkenntnisse wird nicht verlangt, aber sie sollten offiziell mindestens B2 betragen.

Um die erste Version des Learning Agreements aufzusetzen, brauchst du Informationen über die angebotenen Kurse. Du erhältst diese zunächst über die Kontaktpersonen der Partner-Uni. Diese erste Version ist nicht in Stein gemeißelt! Vor Ort kann sich das Kursangebot ändern oder du findest heraus, dass dir einige Kurse nicht liegen oder zeitlich nicht passen. Ich würde mich auch rechtzeitig mit anderen Fakultäten per Mail kurzschließen, um herauszufinden, ob in deinem Auslandssemester Kurse auf Englisch angeboten werden (z. B. Geisteswissenschaften, Psychologie, Soziologie). Nachdem du alle Kurse besucht hast, kannst du dich dafür entscheiden, etwas in dein Learning Agreement aufzunehmen oder zu streichen. Erst wenn du vor Ort mit all deinen Kursen zufrieden bist, solltest du die zweite und damit finale Version des Learning Agreements einreichen.

Unterbringung

Das International Office der Partner-Uni hilft dir mit der Vermittlung an ein Studentenwohnheim. Schon bei der Online-Anmeldung bei der Partner-Uni kannst du Präferenzen angeben. Hierbei ist zu beachten, dass fast jede Fakultät einen anderen Standort hat. In Debrecen liegen sie überall in der Stadt verstreut. Der Campus der Fakultät Childcare and Adult Education liegt in einer benachbarten Stadt, Hajdúböszörmény. Du gelangst dorthin mit dem Bus (ca. 30 Minuten Fahrt, Bushaltestellen für die Hinfahrt [hier](#) und [hier](#)). Ihr [Campus](#) hat ein eigenes Studentenwohnheim, wo du ohne Probleme ein Zimmer bekommen kannst.

Ich habe mich bewusst für ein Studentenwohnheim in Debrecen entschieden und ein Zimmer im Studentenwohnheim [Kossuth Lajos Dormitory](#), direkt am Hauptgebäude, bekommen. So war ich für Kurse aus Childcare and Adult Education zwar zum Pendeln nach Hajdúböszörmény gezwungen, konnte meine Freizeit jedoch in der größeren Stadt verbringen und mich auch mit Leuten anderer Fachrichtungen anfreunden. Wenn man überwiegend Zeit in Hajdúböszörmény verbringt, ist man etwas abgekapselt, hat weniger Freizeitangebote und ist an die Fahrzeiten der Busse gebunden. Je nach Person muss das nichts Schlechtes bedeuten. Die Studenten aus Childcare and Adult Education, die im Studentenwohnheim in Hajdúböszörmény gewohnt haben, hatten dadurch eine sehr enge Beziehung untereinander aufgebaut. Man ist dort also keineswegs alleine.

Das Kossuth Lajos Dormitory hat drei nebeneinanderstehende Häuser. Mein Zimmer war in Haus II gelegen und ich teilte es mit einer sehr netten einheimischen Studentin. Der Festpreis betrug ca. 115 Euro pro Monat. Eine Kautions gab es nicht. Du musst die Miete für fünf Monate bezahlen (insgesamt 180.000 Forint), auch, wenn du früher abreisen solltest. Der gesamte Betrag wird im Verlauf des Semesters überwiesen. Ein Erasmus-Guide der Partner-Uni, der dir per Mail zugeschickt wird, beschreibt step by step, wie die Überweisung über die Uni-Plattform [Neptun](#) funktioniert.



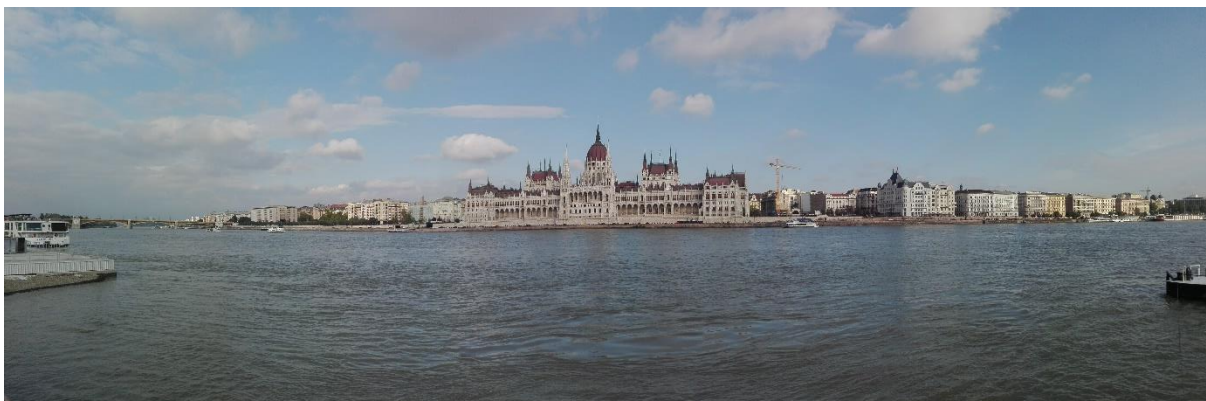
Zimmer im Kossuth Lajos Dorm II

Im Zimmer gibt es genügend Stauraum und einen Kühlschrank mit Gefrierfach. Jede Etage hat eine Gemeinschaftsküche mit einem Wasserkocher, einer Mikrowelle und zwei Herden inkl. Backofen. Küchenequipment musst du selber mitbringen, ausleihen oder kaufen. Jeden Tag wird die Gemeinschaftsküche vom Reinigungspersonal geputzt. Es gibt zwei Waschmaschinen, die du für zwei Waschgänge im Monat kostenlos benutzen kannst. Jeder weitere Waschgang kostet ca. 2 Euro. Deine Bettwäsche wird vom Wohnheim gestellt und regelmäßig vom Reinigungspersonal ausgetauscht. Selbstverständlich gibt es Internet (Ethernetkabel wird bereitgestellt), aber kein WiFi im Zimmer (dafür einen Hotspot vom Laptop aufmachen). Ich war mit dem Wohnheim sehr zufrieden. Die Lage war optimal für Kurse im Hauptgebäude und um mit der Tram in die Innenstadt zu fahren. Nebenan ist ein Copy-Shop, die Mensa, ein Café und andere Essbuden. Die Wohnheime werden gut gepflegt und jederzeit ist nettes Personal im EG zugegen, die du bei Fragen ansprechen kannst.

Es gibt durchaus noch günstigere Alternativen. Du kannst online nach einem WG-Zimmer oder einer Wohnung suchen. Schau dich in den entsprechenden facebook-Gruppen um.

Unkomplizierte Anreise

Debrecen hat einen Flughafen (DEB), doch die Flüge zur Hauptstadt Budapest (BUD) sind günstiger. Derzeit bietet wizzair die günstigsten Flüge nach Budapest ab Frankfurt-Hahn (HHN) an. Frankfurt-Hahn liegt weit außerhalb – sowohl vom Frankfurter Hauptbahnhof als auch vom Frankfurter Flughafen (FRA) gibt es [Transferbusse](#) nach Frankfurt-Hahn. Der Transfer vom Budapester Flughafen in die Innenstadt geht günstig mit [Uber](#) oder dem Bus (Ticket kann man sogar mit der Kreditkarte am Fahrkartenautomat bezahlen). Von Budapest aus (Bahnhof „Budapest-Nyugati“) kannst du den Zug nach Debrecen nehmen (Tickets auch [online](#)). Bei allen Zugtickets kannst du als Student einen 50%igen Rabatt gültig machen (ausländische Studentenausweise oder die [ISIC](#) werden bei der Kontrolle als Nachweis akzeptiert).



Budapester Parlament an der Donau

Warum nicht schon bei der Anreise einen Zwischenstopp in Budapest machen und die Hauptstadt erkunden? Günstige Unterkünfte findest du einfach über [Airbnb](#). Genau so habe ich es bei meiner Anreise nach Debrecen gemacht und für die Fahrtkosten insgesamt knapp 100 Euro bezahlt. Für die Hartgesottenen gibt es alternativ auch Zug- oder Busverbindungen nach Budapest mit längeren Fahrtzeiten.

Ankommen und Orientieren

Für die Ankunft würde ich mich mit einem [ESN](#)-Buddy (Erasmus Student Network) oder dem bereitgestellten Helfer der Fakultät Childcare and Adult Education verabreden. Sie nehmen mit dir vor dem Semesterbeginn Kontakt auf und stehen euch für jegliche Fragen zur Verfügung. Mir hat der besagte Helfer dabei geholfen, mich bei meinem Wohnheim anzumelden – der Leiter sprach nämlich kein Englisch. Auch beim ersten Kauf der Monatskarten (für Debrecen und Hajdúböszörmény) und der Anmeldung bei Neptun würde ich mir Assistenz holen.



Uni-Hauptgebäude in Debrecen



Innenstadt Debrecens

Lass dir den Campus zeigen (bspw. Mensa, Bibliothek), frag nach nahen Einkaufsmöglichkeiten und Lieblingsbars. Hier ist deine Initiative gefragt: Wer nach Hilfe fragt, bekommt sie auch und das von sehr netten Freiwilligen, die sich freuen, wenn sie dir mit (für sie Kleinigkeiten) helfen können. Vernetze dich direkt auf facebook (Wohnheime, ESN, Fakultäten und die Uni haben Gruppen und eigene Seiten) und WhatsApp (ESN). Geh sofort raus und verschaffe dir Orientierung, indem du die Gegend auf eigene Faust oder mit deinem roommate erkundest. Fahre auch nach Hajdúböszörmény und lerne dort das hilfsbereite International Office deiner Fakultät kennen.

Das ESN veranstaltet Begrüßungs-Veranstaltungen und durchgehend Themen-Abende ab der Einführungswoche, wo du sehr leicht andere Erasmusler kennenlernst. Deswegen: Hingehen und vernetzen! Es gibt in Debrecen genügend Ausgelmöglichkeiten für Tag und Nacht.

Praktische Tipps für den Alltag

Um Geld ohne Unkosten abzuheben, brauchst du eine Kreditkarte. Die Konditionen sind bei jeder Bank anders. Ich habe eine Kreditkarte bei MLP, mit der ich weltweit kostenlos abheben kann. Erkundige dich rechtzeitig bei deiner Bank, ein Telefonat zum Fragen reicht aus. Am Geldautomaten würde ich nie den Umrechnungskurs des Automaten annehmen, sondern den deiner eigenen Bank beibehalten – dir wird das fast immer zur Auswahl angeboten, selbst in Geschäften an der Kasse (immer HUF vor EUR). Du kannst auch Euros in Forint umtauschen,

was etwas umständlicher ist, weil du auf einen guten Kurs achten musst. Das geht in jeder Bank mit Personal oder Tauschbuden (bspw. im [FÓRUM](#)-Einkaufszentrum in Debrecen).

Du brauchst keinen lokalen Handyvertrag, denn Ungarn gehört zur EU. Den neuen Roaming-Gesetzen zufolge kannst du im EU-Ausland weiterhin dein mobiles Datenvolumen ohne Zusatzkosten nutzen und auch Telefonate auf deutsche, ungarische, rumänische usw. Nummern zu deinen Vertragskonditionen führen (dazu zählen auch deine Freiminuten). Prüfe deinen Anbieter auf versteckte Sonderoptionen, die dein mobiles Datenvolumen im Ausland verringern oder einige EU-Länder trotzdem ausschließen und wähle diese Optionen ab. Das alles hat mit meinem Anbieter [simplytel](#) ohne Probleme geklappt.

In Ungarn wirst du viele Lebensmittel- und Drogerieketten aus Deutschland wiedererkennen (z. B. Aldi, Lidl, Spar, Rossmann, dm). Dort ist die Qualität von Obst und Gemüse meiner Meinung nach am besten. Preislich gibt es zwischen allen Ketten (auch Tesco oder Coop) keine großen Unterschiede. Die Lebensmittelkosten sind etwas höher als in Deutschland. Preisunterschiede von Drogerieartikeln oder anderen Konsumgütern variieren stark. Die Dienstleistungskosten sind im Vergleich jedoch viel geringer, d. h. [Taxi](#), Restaurant- oder Café-Besuche sind viel günstiger.

In Debrecen gibt es im [Plaza](#)-Einkaufszentrum ein [Kino](#), das ab und an Filme in ihrer Originalsprache (Englisch) zeigt. Das [Apolló Mozi](#) zeigt ebenfalls manchmal anderssprachige Filme (Englisch, Deutsch und Russisch mit ungarischen Untertiteln war während meines Semesters dabei).



Déri Museum

Es gibt mehrere Museen in Debrecen. Empfehlenswert ist das [Déri Museum](#).

Du kannst kostenlos den [UniPass](#) beantragen – eine Bibliothekskarte und Bezahlkarte in einem.

[Nagyerdei Étterem](#) – so heißt die Mensa am Hauptcampus in Debrecen. Dort kannst du sehr günstig zwischen 3 und 6 Euro zu Mittag essen. Der [Speiseplan](#) ist online auch auf Englisch verfügbar. Auch der Campus in Hajdúböszörmény hat eine Mensa mit etwas günstigeren Preisen. Der Speiseplan auf Ungarisch hängt an der Eingangstür der Mensa aus.

Im [Aquaticum](#) kannst du schwimmen. In der Stadt sind günstige Fitnessstudios verstreut, aber auch die Uni bietet verschiedene Sportkurse kostenlos an. Frag dazu am besten einen Buddy/Helfer, denn meistens spricht niemand Englisch.

Kursangebot und Empfehlungen

Du machst deinen Semesterplan und dir müssen die Kurse gefallen! Deshalb informiere dich, was alle Fakultäten anzubieten haben und kontaktiere die Ansprechpersonen der jeweiligen Fakultäten am besten schon vor deiner Anreise per Mail. Die [Uni-Homepage](#) hat für jede Fakultät eine Unter-Webseite und listet das Personal mit Telefonnummer und Mailadresse auf. Mit Google Chrome oder dem [Iron](#)-Browser kannst du mit dem Google Übersetzer eine ganze Webpage ins Deutsche/Englische übersetzen. Das ist nötig, weil es nicht immer eine englische Version gibt oder diese Informationen runterkürzt, die man gerade benötigt. Auf Neptun

kannst du nach deiner Ankunft zusätzlich das Vorlesungsverzeichnis durchsehen und die Credits zuordnen.

So habe ich mir bspw. Sprachkurse organisiert. Ich habe Russisch-Kurse (Grammatik und Konversation) der [slawistischen Fakultät](#) bei Vera Ledeneva und Larisza Balló besucht, die ich nur wärmstens empfehlen kann. Sie waren herzlich, hilfsbereit, kompetent und unglaublich sympathisch.

Die Fakultät [Childcare and Adult Education](#) bietet nicht viele Kurse auf Englisch an. Stell dich darauf ein, dass du Schwierigkeiten haben wirst, äquivalente Kurse zum deutschen Studienplan zu finden, die du anrechnen lassen kannst. Halte dir immer vor Augen, dass dies auch nicht im Vordergrund steht und ob du etwas lernst oder nicht, ganz von dir abhängt. Wenige Dozenten der Fakultät beherrschten gutes Englisch und selbst das ist leider kein Garant für wertvollen Unterricht gewesen. Besonders empfehlenswert fand ich die Kurse von Anita Galán und Zsuzsa Bálint; inhaltlich vorbereitet mit verständlichem Englisch, so sollte es sein! Es wurden innerhalb der Fakultät oder extra für uns Erasmusler Exkursionen organisiert. So konnten wir unterschiedliche Institutionen in Ungarn (z. B. Gypsy-Kindergarten, Reformistische Schule, Frauenhaus oder Gefängnis) kennenlernen. Nutzt dieses tolle Angebot und stellt Fragen! Aber: Ihr seid nie gezwungen, teilzunehmen – ich habe einige Male abgesagt, wenn ich zeitlich überlastet war oder inhaltlich kein Interesse hatte. Der Tipp gilt auch in Verbindung mit freiwilligen Präsentationen, die das International Office zu unterschiedlichen Anlässen verlangte, die mit dem Studium inhaltlich nichts zu tun hatten. Du kannst mit Bestimmtheit Nein sagen, solange es nicht zu den Kursvoraussetzungen gehört. Du setzt das richtige Verhältnis von qualitativen Geben und Nehmen und musst dich nicht schuldig fühlen, wenn von dir zu viel erwartet wird. Die Fakultät hat meiner Meinung nach in diesem Kontext zu viel Aufwand für zu wenig Mehrwert verlangt.



Kindergartengruppe Alma (Apfel)

Auf dem Campusgelände der Fakultät Childcare and Adult Education ist ein Kindergarten mit mehreren Elementargruppen integriert – hier machen die Studenten für ihren späteren Beruf praktische Übungen. Auch wir Erasmusler konnten in einem Kurs die Kinder beobachten und selbst praktisch tätig werden, indem wir sie beaufsichtigten, mit ihnen spielten und Englisch-Singrunden leiteten. Wegen der Sprachbarriere war es teils frustrierend, wenn man bspw. die Kinder auf Ungarisch nicht immer verstehen oder die Situationen nicht richtig deuten konnte. Dennoch habe ich viel gelernt und kann es grundsätzlich empfehlen, wenn dich Kindergartenpädagogik interessiert. Viele andere Kurse auf Englisch schlossen sich diesem Thema an und waren dagegen schlecht organisiert oder inhaltlich undurchdacht. Also investiere deine Zeit in Veranstaltungen, die du für wertvoll hältst!

Kurze und lange Reisen

Das Reisen war mit das Beste und Abenteuerlichste an meinem Auslandssemester. Ungarn grenzt an vielen Ländern und du kannst leicht mit dem günstigen Zug oder einer

Mitfahrgelegenheit ([BlaBlaCar](#), [Oszkar](#)) reisen. Es ist leicht, sich über ein Reisebüro Tagesausflüge mit dem Bus zu organisieren und mit Glück findet man günstige Flüge in ein beliebiges Land. Organisiere selbst Städtetrips oder nimm an den Angeboten des ESN teil!

Mein Shoutout geht an Rumänien: Das Autofahren als BlaBlaCar-Mitfahrer durch das transsilvanische Gebirge im Herbst werde ich nie vergessen, denn es war atemberaubend! Cluj-Napoca, Oradea, Bran, Bukarest – alles empfehlenswerte und günstige Reiseziele in Rumänien. Innerhalb Ungarns ist Hortobágy, Tokaj oder Budapest sehr schnell und günstig erreichbar. Mit [Airbnb](#) habe ich immer günstige Unterkünfte gefunden und [Uber](#) ist im Ausland günstig und idiotensicher.

Es ist sehr ratsam, seinen Stundenplan für Reisemöglichkeiten nicht zu voll zu packen und den Montag oder Freitag für ein verlängertes Wochenende frei zu halten.



Aussicht auf Cluj-Napoca (Rumänien)

Sprachkompetenz

Ungarisch ist eine schwere Sprache und es ist empfehlenswert, sich schon vor der Anreise einige Basics anzueignen. Online findet man viel Lernmaterial kostenlos. Außerhalb von Budapest wird dir Englisch zur Verständigung häufig nicht ausreichen. Viele Ungaren sprechen kein Englisch und sind dazu sehr zurückhaltend. Zwar haben viele Deutsch oder Russisch in der Schule gelernt, aber beherrschen es nicht mehr.

Du kannst in Debrecen kostenlos an einem semesterbegleitenden [Ungarisch-Kurs](#) für ausländische Studenten teilnehmen, der dir bei der Verständigung im Alltag sehr weiterhilft. Deine Bemühungen, auf Ungarisch zu sprechen, werden von Ungaren sehr wertgeschätzt. Wenn nichts weiterhilft, kann man immer auf Google Übersetzer zurückgreifen oder sich pantomimisch verständigen. Auf dem Campus, im Wohnheim, in Budapest und außerhalb Ungarns ist das Problem weniger bis gar nicht gegenwärtig. Dein Englisch kannst du also trotzdem noch in der Praxis verbessern und merken, dass das tatsächlich benötigte Sprachniveau deutlich geringer ist, als man sich das vielleicht vorgestellt hat. Manchmal ist es sogar besser, sich möglichst einfach auszudrücken, damit man verstanden wird.

Kurzes Fazit

Für mich war das Auslandssemester sehr lohnenswert. Ich habe das Reisen lieben gelernt und erlebt, was Freiheit und Selbstbestimmung angesichts der vielen Herausforderungen in einem fremden Land wirklich bedeuten. Ich kann jeden nur bestärken, der ein Auslandssemester machen möchte!